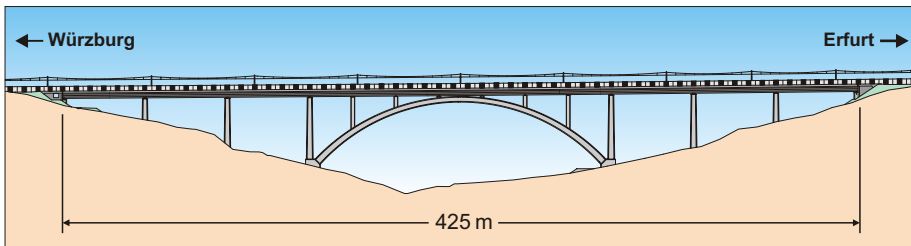


Neubaustrecke Ebensfeld - Erfurt Talbrücke Truckenthal



Herstellung Bogen: Freiverbau und Hilfsunterstützungen



Ansicht

Im Zuge der Neubaustrecke Ebensfeld - Erfurt ist die Errichtung einer Talbrücke über den Truckenthaler Grund erforderlich.

Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine Bogenbrücke mit aufgeständerter Fahrbahn. Die Länge der Brücke beträgt 425,00 m.



Schrägsicht

Der Überbau wird als durchlaufender Hohlkasten, der in Längs- und Querrichtung vorgespannt ist, ausgeführt. Die Stützweiten des Überbaues betragen $3 \times 44,00 \text{ m} + 7 \times 23,00 \text{ m} + 3 \times 44,00 \text{ m}$. Im Hangbereich wird der Überbau auf flach gegründeten Pfeilern gelagert.

Der Bach und die Straße in der Talsohle werden durch einen Stahlbetonbogen mit einer Stützweite von 161,00 m und einem Stich von ca. 38,20 m überbrückt.

Der Überbau wird in einzelnen Abschnitten hinter dem Widerlager Achse 10 hergestellt und dann abschnittsweise eingeschoben (Taktchiebeverfahren).

Der Bogen wird im Freivorbau unter Einsatz von Hilfsunterstützungen errichtet, die Herstellung erfolgt von den beiden Bogenkämpfern gleichzeitig.

Bauherr
DB AG

Auftraggeber
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Erfurt

Bauzeit
2007 -2011

Ausführende Firmen
ARGE Hochtief / Kirchner

Projektdateien
- Gesamtlänge: 425,00 m
- Bogenstützweite: 161,00 m
- Breite: 14,10 m
Herstellungsverfahren:
- Bogen: Bogenschalwagen
- Pfeiler: Kletterschalung
- Überbau: Taktchieben

Leistungen Krebs und Kiefer
- Bautechnische Prüfung des Bauwerkes und der Bauehelfe
- Ingenieurtechnische Kontrollen im Zuge der Bauausführung



Längsansicht und Vorbau-schnabel



Bogenschalwagen 4. Takt